

# Es flog ein kleins Waldvögelein

Text: Strophe 1 Anfang 17. Jh.  
Strophe 2 und 3 um 1690  
Melodie: Anfang 17. Jh.  
Satz: Michael Jäckel (\*1966)

1. Es flog ein Vö - ge - lein. Ich bin ge -  
c.f.

1. Es flog ein kleins Wald - vö - ge-lein der Liebs-ten vor die Tür,  
klopft an mit sei - nem Schnä - be-lein gar still mit al - ler Zier.

Ich bin so weit ge - flo - gen in

flo - - - gen, doch still - - - gen.

Kum-mer und Sor-gen groß, doch still und ganz .

Liebs-ten auf den Schoß.

13

2. So grüß d' Ver-treibs' ebt. schön's Wald-vö - ge - lein. Bist du so weit ge -

dass du bei mir kehrst ein.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

\* in Sorg und gro - ßer G'fahr, dir bleib ich stets ge - wo -

25

3. Bin ich ge - flo-gen ü - ber Berg und Tal, doch mit sehr gro - ßer Müh,  
und

3. Bin \_ ich ge - flo-gen ü - ber Berg und Tal, doch mit sehr gro - ßer Müh,  
und

3. Bin \_ ich ge - flo-gen ü - ber Berg und Tal, doch mit sehr gro - ßer Müh,  
und

3. Bin ich ge - flo-gen ü - ber Berg und Tal, doch mit sehr gro - ßer Müh,  
und

29

such mein Lieb' ganz ü - ber-all, trag Sorg, es sei nicht hie(r). Herz-lieb

such mein Lieb' ganz ü - ber - all, trag Sorg, es sei nicht hie(r).

such mein Lieb' ganz ü - ber - all, trag Sorg, es sei nicht

such mein Lieb' ganz ü - ber - all, trag Sorg, es sei nicht hie(r).

34

han - den, tröst' mich Wald - vö - dein' schnee - wei - ße

han - den, tröst' mich Wal In dein' wei - ße

han - den, tröst' lein. In dein' schnee-wei - ße

han - ge - lein. In dein' schnee - wei - ße

38

Ausgabequalität gegenüber Original ev

du, Herz - lieb, mich ein, schließ du, Herz-lieb, mich ein.

schließ, Herz - lieb, mich ein, Herz - li

- de schließ du, Herz - lieb, mich ein, Herz -

Hän - de schließ du, Herz - lieb, mich ein, Herz -